
959/AB XXV. GP

Eingelangt am 14.05.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

ANDRÄ RUPPRECHTER
Bundesminister



An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0043-I/3/2014

Wien, am 13. Mai 2014

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Ing. Norbert Hofer,
Kolleginnen und Kollegen vom 27. März 2014, Nr. 1204/J,
betreffend Umbenennung des Lebensministeriums

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Ing. Norbert Hofer,
Kolleginnen und Kollegen vom 27. März 2014, Nr. 1204/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Die geänderte Wort-Bildmarke wurde am 2.4.2014 präsentiert. Es erfolgte keine
Umbenennung des Ressorts gemäß Bundesministeriengesetz.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Frage 2:

Die Änderung der Wort-Bildmarke ist eine logische und konsequente Umsetzung der Neustrukturierung des Ressorts.

Zu Frage 3:

Der Ausdruck „Lebensministerium“ wurde oft nur mit dem Begriff Lebensmittel verknüpft. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) mit der Wort-Bildmarke „Bundesministerium für ein lebenswertes Österreich“ entspricht nun allen Zuständigkeitsbereichen des Ressorts wie Lebensgrundlagen, Lebensschutz und Lebensart und integriert die Aufgabe aller Sektionen.

Zu den Fragen 4 und 19:

Die Gesamtkosten betragen ca. € 100.000,--. Darin enthalten sind Agenturkosten von € 90.000,--. Ebenfalls darin enthalten sind auch das aufgrund der Angelobung der neuen Bundesregierung am 16.12.2013 neu angeschaffte Briefpapier und die Briefumschläge.

Zu Frage 5:

Ja.

Zu Frage 6:

Bestehende Unterlagen werden selbstverständlich nicht vernichtet. BMLFUW-Fachbroschüren mit aktuellen Inhalten werden weiterhin eingesetzt, es wird ihnen lediglich ein neues Vorwortblatt eingelegt. Das Amtssiegel ist von der neuen Wort-Bildmarke des BMLFUW nicht betroffen und bleibt gemäß dem Bundesministeriengesetz unverändert.

Zu den Fragen 7 und 8:

Alle Altbestände wie z.B. Kuverts oder Informationsbroschüren werden zur Gänze aufgebraucht.

Zu den Fragen 9 bis 15:

Die Ideenfindung erfolgte in House.

Zu Frage 16 bis 18:

Ja, die Wien Nord GmbH. Diese Agentur wurde für die konzeptionelle Umsetzung sowie eine kosteneffiziente und effektive Erarbeitung der Anwendungsbereiche der Wort-Bildmarke beauftragt.

Zu den Fragen 20 und 21:

Die Beauftragung erfolgte nach den Rahmenbedingungen und Vorgaben des Bundesvergabegesetzes.

Zu Frage 22:

Aufgabe der Agentur war die Entwicklung der Wort-Bildmarke sowie die Erarbeitung von relevanten Anwendungsbeispielen und Vorlagen (online, print sowie inklusive Erstellung eines CD-Manuals).

Der Bundesminister: